

TSV-ECHO

TSV von 1921 Rothemühle e. V.



Ausgabe

3 / Nov. 1994



FUSSBALL · TISCHTENNIS · TANZEN · GYMNASTIK

Baby-Nahrung 	Baby-Pflege 	Kosmetik 	Kranken-Pflege 	Kur-Säfte
Stärkungsmittel 	Schloss-Apotheke und Drogerie Schlossstrasse 1, Gross Schwülper Apotheker Hans-Peter Törber 38179			Tierarznei
Diet 	Tee 	Hygiene 	Fußpflege 	Kontaktlinsen-
		Körperpflege		Pflege

PEUGEOT 205 DER EINE FÜR ALLE 	Peugeot Talbot-Vertragshändler E. Harke, Inh. Volker Welge 38165 Lehre, Telefon (0 53 08) 60 21 privat (0 53 03) 62 32 Rothemühle	 PEUGEOT TALBOT
---	--	---

Wolters: Der fürstliche Geschmack!

Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig

IMPRESSUM

Es haben mitgearbeitet:

Waldemar Wedmann
Bernd Lange
Bärbel Rusch
Uwe Hellrung
Uwe Melchior
Jürgen Klose
H. Schwedthelm

Nicola Klabunde
Carsten Stöver
Marion Sanojca
Petra Niemann
Helga Wiegmann
Eckhard Schlag

Redaktion:

Gerhard Gaues
Okerstr. 64
38179 Schwülper/
Rothemühle
Tel. 05303/ 5336

Herausgeber:

TSV Rothemühle /
Ausg. November 1994

TSV-INTERN

NEUE MITGLIEDER

Mitgliederstand am 01.11.1994 - 579

<u>Zugänge</u>	<u>geb. am</u>	<u>Aufnahme ab</u>	<u>Sparte</u>
Sigrid Holtkamp, Rothemühle	10.03.25	01.09.94	Gymnastik
Ramadan Brahimi, Rothemühle	07.01.84	18.07.94	Fußball
Gzim Brahimi, Rothemühle	15.11.85	18.07.94	Fußball
Thomas Joite, Braunschweig	22.12.76	01.07.94	Fußball
Joscha Knauth, Gr.-Schwülper	02.12.88	24.06.94	Fußball
Alexander Neumann, Gr.-Schwülper	24.04.87	01.07.94	Fußball
Philip Neumann, Gr.-Schwülper	09.01.89	01.07.94	Fußball
Uwe Joite, Braunschweig	11.09.69	01.07.94	Fußball
Jürgen Klose, Lagesbützel	15.04.66	01.07.94	Fußball
Hans-Peter Luderer, Braunschweig	18.11.47	01.07.94	Fußball

information



Zur S I L B E R H O C H Z E I T

Regina + Bernd Wehmann 17. 9. 94
Ilka + Joachim Salewski 10. 10. 94
Hildegard + Rainer Fricke 28. 11. 94

**Herzliche
Glückwünsche**



Termine !

Kinderweihnachtsfeier
am 11.12.94 15⁰⁰ Uhr

Jahreshauptversammlung
TSV Rothemühle
am 28.1.1995 20⁰⁰ Uhr

Liebe Sportfreunde!

Eine Mannschaft, in der Kameradschaft herrscht, kann über sich selbst hinauswachsen und so überraschende Siege erringen. Vom Fußball insbesondere kennen wir die Fälle, wo dann Amateurmansschaften gegen bezahlte Profis, bei denen eher das Geld im Vordergrund steht, Spiele gewinnen können. Amateursport ist eben nicht nur im Verein betriebene körperliche Ertüchtigung, vielmehr fördert er gemeinschaftliches Handeln und - sagen wir es ruhig hochgestochen - soziale Tugenden, zu denen eben auch die Kameradschaft zählt.

Kameradschaft, Geselligkeit, miteinander erfolgreich sein, das ist auch die Devise des TSV-Vorstandes.

Dieser Tatsache folgend ist es dem erweiterten Vorstand mit Ehepartnern zum ersten Mal gelungen, zwei Tage (2. und 3. Oktober) in Hattorf im Südharz gemeinsam zu verbringen. Ein vielseitiges Programm hielt uns mit viel Spaß immer in Bewegung, so daß wir sagen können, unser Ziel erreicht zu haben - die Kameradschaft zu pflegen.

W. Wedmann
1. Vorsitzender



Am 17. September feierte - recht zünftig - unser Ortsbrandmeister Henning Voges seinen 50. Geburtstag. Humorvoll, wie wir ihn alle kennen, begrüßte er seine vielen Gäste im voll besetzten Saal in Adenbüttel. Neben der Feuerwehr ist unser Geburtstagskind seit seiner Kindheit ein interessierter Fußballanhänger. Der HSV, und hier besonders Uwe Seeler, sind zwar seine

Ideale, doch sonst ist er ein Fan des heimischen TSV, in dem er selber einmal aktiv spielte. Hennings besondere Begabung aber ist, vor jedem Publikum und egal auf welcher Veranstaltung, seine Zuhörer zu wahren Beifallsstürmen hinzureißen. „Kein Kind von Traurigkeit“, so sagt er selbst, und in diesem Sinne wünschen auch wir ihm weiterhin alles Gute und immer genügend Humor.

Versammlung am 3. April 1923

Recht Angeordnet wird

Versammlung am 7. April 1923

Ein bei Landeshauptmann von Mecklenburg-Mecklenburg
und für die Mecklenburgische Gesellschaft in Stettin 1923 - 24.

Recht Angeordnet für die Mecklenburgische Gesellschaft in Stettin 1923 - 24.

Recht, Angeordnet

Versammlung am 9. Juni 1923

Recht Angeordnet wird

Versammlung am 27. Juni 1923

Recht Angeordnet wird

Versammlung am 4. August 1923

Recht Angeordnet wird

Ein Mitglied wird auf den Posten, nach am 1. Juni 1923 ein
Gewalt der Gesellschaft. Die Gesellschaft wird auf den Posten, nach am 1. Juni 1923 ein
Gewalt der Gesellschaft.

Recht, Angeordnet

Versammlung am 1. September 1923

Recht Angeordnet wird am 1. August 1923 für August 1923 - 24.

Versammlung am 6. Oktober 1923

Recht Angeordnet wird

Versammlung am 11. November 1923



TORE, PUNKTE & TABELLEN

DAS SPORTLICHE EXTRA

1. Kreisklasse GF, Staffel 2

Bosporus Gifhorn - VfR Wilsche/N. II	3:4
SSV Kästorf II - SV Lagesbüttel	0:2
MTV Adenbüttel - SV Gifhorn II	3:1
TuS Seershausen/O. - SV Wedes/Wedel	7:0
TuS Neudorf/Pl. - TuS Ahnsen	4:1
MTV Gifhorn III - TSV Vordorf	2:4
TSV Rothenmühle - SV Osloß	2:0

1. TuS Neudorf/Pl.	9	8	1	0	33	6	17	1
2. TuS Ahnsen	10	7	1	2	36	17	15	5
3. TuS Seershausen/O.	9	5	3	1	29	15	13	5
4. TSV Rothenmühle	9	5	2	2	25	17	12	6
5. MTV Adenbüttel	8	5	1	2	24	18	11	5
6. TSV Vordorf	9	5	1	3	20	16	11	7
7. SV Wedes/Wedel	10	4	3	3	16	21	11	9
8. VfR Wilsche/N. II	9	4	2	3	20	17	10	8
9. SV Lagesbüttel	9	3	4	2	16	14	10	8
10. SV Gifhorn II	10	3	2	5	17	23	8	12
11. SV Osloß	9	3	1	5	12	14	7	11
12. TSV Flettmar	8	1	3	4	12	16	5	11
13. MTV Gifhorn III	8	1	1	6	11	27	3	13
14. SSV Kästorf II	10	0	2	8	11	34	2	18
15. Bosporus Gifhorn	9	0	1	8	12	39	1	17

3. Kreisklasse GF, Staffel 5

Ettenbüttel II - Groß Schwülper II	S. n. ang.	2:0
Reihen II - Diddlese II		7:3
Flettmar II - Hüllerse II		0:4
Seershausen/O. II - Lagesbüttel II		1:1

1. Hüllerse II	7	7	0	0	40	1	14	0
2. Reihen II	8	6	1	1	45	19	13	3
3. Flettmar II	8	5	0	3	31	24	10	6
4. Rothenmühle II	7	4	1	2	36	11	9	5
5. Ettenbüttel II	9	4	1	4	13	23	9	9
6. Diddlese II	8	3	2	3	15	21	8	8
7. Lagesbüttel II	8	2	1	5	12	24	5	11
8. Groß Schwülper II	6	1	2	3	9	21	4	8
9. Seershausen/O. II	7	1	2	4	10	22	4	10
10. Ahnsen II	7	1	1	5	9	37	3	11
11. Adenbüttel II	5	0	1	4	5	22	1	9

Altherren GF, Staffel B 4

TuS Seershausen/O. - SV Leiferde	3:1
TSV Vordorf - SV Abbesbüttel	2:8
TuS Ahnsen - SV Gifhorn II	4:0
TSV Flettmar - SSV Diddlese	5:0
TSV Rothenmühle - MTV Adenbüttel	2:2
TSV Reihen - SV Volkse/Dalldorf	4:0

1. MTV Adenbüttel	8	7	1	0	42	7	15	1
2. TSV Flettmar	8	7	0	1	33	2	14	2
3. SV Abbesbüttel	8	6	0	2	39	14	12	4
4. TuS Ahnsen	8	6	0	2	29	11	12	4
5. TuS Seershausen/O.	8	5	0	3	21	13	10	6
6. SV Leiferde	8	4	1	3	20	12	9	7
7. TSV Rothenmühle	8	2	3	3	13	23	7	9
8. TSV Reihen	8	2	2	4	13	21	6	10
9. SV Volkse/Dalldorf	8	2	0	6	9	35	4	12
10. SSV Diddlese	8	1	1	6	7	34	3	13
11. TSV Vordorf	8	1	1	6	8	36	3	13
12. SV Gifhorn II	8	0	1	7	10	36	1	15

A-Jugend Kreisliga

SG Dannenbüttel - SG Bahrdorf	2:1
SGO Schwülper - SG Kästorf	3:2
SG Meinersen - SG Brome	4:0
SV Brunsrode - SG PS Meine	7:1

1. SG Meinersen	8	7	1	0	50	6	15	1
2. SV Brunsrode	8	6	2	0	33	4	14	2
3. SG Hankenbüttel	7	6	0	1	40	11	12	2
4. SG Brome	8	5	0	3	49	19	10	6
5. SG Dannenbüttel	8	4	0	4	24	29	8	8
6. SG PS Meine	9	4	0	5	27	32	8	10
7. Wesendorfer SC	8	3	1	4	26	17	7	9
8. SG Kästorf	7	2	0	5	16	26	4	10
9. SGO Schwülper	8	2	0	6	12	39	4	12
10. SG Bahrdorf	8	2	0	6	12	47	4	12
11. VfL Wittingen	7	0	0	7	1	60	0	14

Reinigungsarbeiten aller Art

Glas - und Rahmenreinigung

Teppich - und Polsterreinigung

Büro - und Industriereinigung

Bauschlußreinigung

Grundreinigung und Versiegelung

sämtl. PVC- und Steinfußböden



John GBR

Okerstraße 14

38179 Rothenmühle

Tel.: 05303 / 6418

Fax: 05303 / 6418

AutoTel.: 0171 / 4011939



Sportwoche '94: Zwischen Regen und Rekordhitze

In diesem Jahr zeigte der Sommer in der zweigeteilten Sportwoche der TSV-Fußballer seine beiden extremen Seiten: im Bezirkspokal im Juli erst Rekordhitze, Kälte und Regen dann beim Turnier auf Kreisebene in der zweiten Augushälfte.

Obwohl teilweise Temperaturen bis zu 35°C im Schatten herrschten, zog das **Turnier um den Bezirkspokal** zahlreiche Zuschauer an, die gemeinsam mit den Aktiven schwitzten. Diese boten ihren Fans trotz der extremen Witterung teilweise sehr guten Fußballsport. Am erfolgreichsten waren die Mannschaften aus Wendezelle und aus Wolfsburg, die sich in ihren Gruppen als Sieger für das Endspiel qualifizierten. Im Finale kamen dann die Amateure des VfL Wolfsburg mit der Rekordhitze besser zurecht und besiegten den TSV Wendezelle vor den Augen von 150 (zahlenden) Zuschauern mit 1:0.

Eine besondere Attraktion in der "heißen" Phase der Sportwoche 1994 war der Auftritt der Bundesligamannschaft der Fußballdamen des VfR Eintracht Wolfsburg in Rothemühle, in deren Reihen Tina Klose, die Schwester unseres Neuzugangs der 1. Mannschaft, Jürgen Klose, mitkickt. Die Wolfsburgerinnen kamen direkt aus einem Trainingslager im Harz, das im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Bundesligasaison absolviert wurde und trafen in Rothemühle auf den SC Wedemark aus der Damenoberliga Nord.

Bei der subtropischen Temperatur von 38°C im Schatten, die vielleicht ein Grund für die doch enttäuschende Zuschauerzahl war, boten die Mannschaften den wenigen Fans ein gutes und tor-

reiches Spiel. Wedemark konnte in der 1. Halbzeit mit dem Favoriten aus der Bundesliga noch gut mithalten, doch in der zweiten Spielhälfte setzte sich die größere Cleverness der Wolfsburgerinnen durch, so daß der VfR Eintracht den SC Wedemark insgesamt verdient mit 9:2 Toren besiegte.

Kühl und regnerisch präsentierte sich dann das Wetter im zweiten Teil der Sportwoche, doch das Zuschauerinteresse war auch bei den Turnieren auf Kreisebene groß.

Beim **Turnier der Mannschaften der 3. Kreisklasse** konnte die Zweitvertretung des TSV Rothemühle den Sieg in der Gruppe A erringen und sich so für das Finale qualifizieren, wo man sich jedoch dem SSV Diederse II überraschend deutlich mit 0:3 geschlagen geben mußte.

„Entspanne bei Kanne“
Sportheim Rothemühle



Inh. Hans Hahn, Suhkamp 25, 38179 Schwülper, Tel. 05303/5567



Fußball

Beim **Turnier für Mannschaften der 2. Kreisklasse** reichte es für die Zweitvertretung der Gastgeber wiederum nur für den 2. Platz. Der Sieg mußte diesmal dem MTV Gamsen II überlassen werden, der das Turnier ungeschlagen für sich entscheiden konnte. Allerdings nahmen nur drei Mannschaften am Turnier teil, so daß den Zuschauern nur ein Kurzpogramm geboten werden konnte, da zwei Teams unentschuldigt nicht erschienen waren. (Schade!)



Spektakuläre Aktionen und packende Zweikämpfe im Spiel der Damen

Beim **Kreispokalturnier** war die 1. Mannschaft des TSV Rothemühle leider nicht ganz so erfolgreich wie die Zweitvertretung in ihren beiden Turnieren, denn das Endspiel wurde nicht erreicht. Dennoch konnte man mit dem Auftritt des TSV I zufrieden sein, da in der Gruppe A hinter dem späteren Turniersieger SSV Diderse ein beachtlicher zweiter Platz errungen wurde,

der um so höher einzustufen ist, weil die Mannschaft ohne mehrer Stammkräfte und völlig untrainiert am Turnier teilnahm. Im Endspiel setzte sich dann das Kreisligaspitzenteam aus Diderse mit 4:1 gegen den TSV Schapen durch.

Im **Turnier der Alten Herren** konnte die neuformierte Mannschaft des TSV Rothemühle gegen ihre spielstarken Gegner nicht viel ausrichten, doch ihr engagierter Auftritt weckte große Hoffnungen für die Zukunft. Am erfolgreichsten war in diesem Turnier der BSV Braunschweig, der im Finale den TSV Sülfeld mit 1:0 besiegte.

Okerstraße 11
Telefon (0 53 03) 42 19

Hausschlachterei
Oskar Wedmann



Neues aus dem NFV- Bezirk Braunschweig:

Die Schadensmeldung muß sofort erfolgen

Versicherungsschutz ist sonst gefährdet

Die ARAG-Sportversicherung, Partner des NFV, muß in zunehmendem Maße feststellen, daß die Vereine und Mitglieder Schadensfälle erst mit erheblicher Zeitverzögerung melden. Alle Verantwortlichen in den Vereinen müssen sich darüber im klaren sein, daß mit verspäteten Schadensmeldungen unter Umständen erhebliche Konsequenzen verbunden sein können.

Für die Meldungen müssen bestimmte Fristen eingehalten werden. Das ist notwendig, damit Ermittlungen durchgeführt werden können und die ARAG die Chance hat, Maßnahmen zu treffen, die Folgen – und damit die Kosten – des Schadensfalles unter Kontrolle zu halten. Werden diese Fristen überschritten, kann es sogar zu einer Ablehnung des Schadensfalles kommen.

Bei Unfallschäden sind verspätete Meldungen besonders unangenehm, weil der verletzte Sportler erst entsprechend später über die ihm zustehenden Leistungen verfügen kann. Muß die Regulierung abgelehnt werden, weil alle Fristen verstrichen sind, geht der Verletzte sogar leer aus.

Deshalb richtet die ARAG eine dringende Bitte an alle Vorstände, Sozialwarte, Unfall-sachbearbeiter, Trainer und Übungsleiter:

Entscheiden Sie niemals selbst, ob ein Schadenfall eine Versicherungsleistung auslösen könnte oder nicht. Melden Sie jeden Schadenfall unverzüglich an: ARAG Sportversicherung, Versicherungsbüro für Niedersachsen, Schillerstraße 31, 30159 Hannover, Telefon (05 11) 3 04 26 42-43.

Sobald Sie von einem Unfall Kenntnis bekommen: Prüfen Sie unbedingt, ob eine Unfallmeldung an das Versicherungsbüro gegangen ist, fragen Sie alle Beteiligten. Im Zweifel gibt das Versicherungsbüro Ihnen Auskunft, ob eine Meldung vorliegt oder nicht.

Strafen für fehlende Schiedsrichter

Der Bezirksvorsitzende Wolf-Rüdiger Umbach besuchte mehrere Kreistage im Bezirk. In seinen Grußworten ging er eingehend auf den Schiedsrichtermangel ein und erläuterte anhand des Beispiels Rheinland-Pfalz, wie das Problem gelöst werden könnte. Vereine im dortigen Landesverband, die die Sollzahl an Schiedsrichtern nicht erfüllen, erhalten im ersten Jahr eine hohe Geldstrafe, die sich im zweiten Jahr verdoppelt, wenn die Sollzahl nicht erfüllt wird. Geschieht das auch im dritten Jahr nicht, wird die erste Mannschaft gesperrt. Durch dieses drastische Verfahren leide dieser Verband nicht an Schiedsrichtermangel, erklärte Wolf-Rüdiger Umbach. Der Kreis Salzgitter kündigte beim Kreistag durch den Vorsitzenden Helmut Kreutzberg für das Spieljahr 1995/96 ähnliche Maßnahmen an. *bm-/lem-*

Neues aus dem Bezirk Rothemühle:

1. Fußball-Spartenversammlung

Die Spartenversammlung der TSV-Fußballer findet am **Sonntag, den 18.12.1994 um 14.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle statt.

2. Preisskat

Im Anschluß an die Spartenversammlung der TSV-Fußballer findet wieder der beliebte, spannende und spaßige gemeinsame **Preisskat** statt.

Die Show beginnt um **15.30 Uhr** und alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

GETRÄNKE LÜTJE

Klaus-Dieter Lütje
Rosenstraße 2 · 38179 Lagesbüttel
Tel. 0 53 03/63 15 · Fax 63 25





"Der-mit-der-Kuh-tanzt" oder Flußfahrt in die neuen Jagdgründe

Es war einmal ein tapferer kleiner Indianerstamm der mußte seine Jagdgründe verlassen, die man in der Indianersprache "2. Kreisklasse" nannte. Der kleine Stamm war zwar sehr tapfer, doch er konnte sich schließlich nicht mehr gegen die übermächtigen anderen Stämme verteidigen, die ihn schon seit langer Zeit aus den Jagdgründen vertreiben wollten.

Die tapferen kleinen Indianer wußten in ihrer Not zunächst überhaupt nicht, wie es mit ihnen weitergehen sollte, denn sie mußten auch den argen Verlust ihres Oberhäuptlings verkraften, der sich aus dem Kriegsgeschehen zurückgezogen hatte und sich ganz und gar seinem Laden widmen wollte, in dem er Feuerwasser an den Weißen Mann verkaufte. Zu allem Übel kam auch noch der Abschied ihres Kriegshäuptlings "Haar-das-bis-zum-Boden-reicht" hinzu, weil dieser sich einem befreundeten Indianerstamm anschließen wollte, der in besseren Jagdgründen wilderte.

Da hatte eine Handvoll tapferer Krieger eine Idee: "Laßt uns eine Flußfahrt machen, so wie die Legende unserer Vorfahren erzählt." Dieser großartige Vorschlag fand in dem tapferen kleinen Indianerstamm großen Beifall, obwohl man eigentlich gar nicht wußte, was eine Flußfahrt mit der Vertreibung aus ihren Jagdgründen zu tun hatte. Doch wie so oft in der Geschichte der Menschheit sollte dieses Festhalten an den alten Traditionen und Legenden der Vorfahren auch für den kleinen tapferen Indianerstamm, von dem hier erzählt wird, eine wundersame Wirkung haben. (Doch nicht so voreilig, das kommt erst später!)

Zunächst mußten die tapferen Indianer erstmal viele, viele Boote schnitzen, damit der ganze Stamm auf dem Fluß fahren konnte. Als dann die Boote fertiggeschnitzt waren, nahmen die tapferen Krieger ihre Squaws (sofern sie eine Squaw hatten), einen großen Vorrat an Feuerwasser und ihre Friedenspfeifen und wagten sich an einem sonnigen Sommertag auf den großen, gefährlichen Fluß, den schon einst ihre Vorfahren bereist hatten.

In dem schönsten und schnellsten Boot saßen die beiden Indianer, die nun Oberhäuptling und Kriegshäuptling werden sollten. Zu seinem neuen Oberhäuptling wollte der tapfere kleine Stamm den erfahrenen Krieger "Der-wie-ein-Bär-tanzt" wählen. Kriegshäuptling sollte der große Kämpfer "Der-mit-der-Kuh-tanzt" werden. Doch bevor die beiden Indianer den Stamm führen durften, mußten sie sich erst einer alten indianischen Mutprobe unterziehen, die sehr gefährlich und schwierig war und viel, viel Mut erforderte. (Doch wer Häuptling werden will, der muß das eben schon mal durchmachen, sie haben es ja selbst so gewollt!)

Die Mutprobe bestand darin, daß die Häuptlingskandidaten sich in ein schnelles Boot setzen mußten, mit dem sie die anderen Boote angreifen und die anderen Indianer naßspritzen sollten. Diesen schwierigen ersten Teil der Mutprobe erfüllten die beiden Krieger schon sehr gut. Doch der zweite Teil war noch viel, viel schwieriger und auch noch gefährlicher. Die Häuptlingskandidaten mußten einmal mit ihrem schnellen Boot umkippen, in dem gefährlichen Fluß untertauchen und dann wieder ins Boot steigen. Doch für die beiden tapferen Krieger war auch diese Aufgabe kein Problem. Schon nach kurzer Zeit lagen sie im Wasser und der ganze Stamm jubelte, weil sie sich würdig erwiesen hatten, Häuptlinge zu werden.

An der Flußfahrt nahm auch der alte Krieger "Der-über-das-Geld-wacht" teil. Dieser Indianer hatte eine besondere Begabung: Er konnte unglaublich große Mengen Feuerwasser trinken, Mengen, die selbst

WOLTERS
Premium **Pilsener**



sogar ein Büffel nicht überlebt hätte. Und nachdem er diese große Mengen getrunken hatte, konnte dieser Indianer Dinge vollbringen, die keiner ihm zugetraut hätte und an die er sich am nächsten Tag auch nicht mehr erinnern konnte. Es schien so, als ob ein Geist Macht über ihn bekommen würde.

Und auch auf der Flußfahrt kam der Geist des Feuerwasser wieder über den Indianer. Und plötzlich rief er mit lauter Stimme: "Land in Sicht." Die anderen Indianer, die die besonderen Fähigkeiten von "Der-über-das-Geld-wacht" kannten, steuerten sofort ihre Boote ans Ufer und "Der-über-das-Geld-wacht" warf sich auf den Boden am Flußufer und verkündete: "Hier sind die neue Jagdgründe. Und ihr Name ist '3. Kreisklasse'. In ihnen sollt ihr

jagen, bis ihr wieder stark genug für neue Jagdgründe seid. Doch ich bin zu alt und schwach und werde euch verlassen." Da gab es ein großes Wehklagen in dem kleinen tapferen Indianerstamm, doch "Der-über-das-Geld-wacht" sprach: "Klagt nicht, ihr Nullen, laßt uns lieber feiern."

Und plötzlich erschien mit großem Getöse ein riesiges Fahrzeug, das den gesamten Stamm mit allen Booten aufnahm und zu einem schönen Festplatz trug, zu einem Platz, an dem in früheren Zeiten Tiere geopfert worden waren. Und auch der kleine tapfere Indianerstamm opferte Tiere und grillte ihr Fleisch.

Der alte Krieger "Der-über-das-Geld-wacht" sprach dann noch einmal zu dem Stamm: "Ich will euch grillen Fleisch von den Opfertieren." Doch der Geist des Feuerwassers hatte noch immer Macht über ihn und er bereitete das Fleisch für den Stamm auf eine sehr ungewöhnliche Art und Weise, so daß niemand davon zu essen wagte. Dann verschwand er plötzlich aus den Augen der anderen Indianer und er ward von da an nicht mehr gesehen.

Doch der kleine tapfere Indianerstamm klagte nicht mehr sondern feierte weiter, so wie "Der-über-das-Geld-wacht" befohlen hatte und trank Feuerwasser und rauchte Friedenspfeifen. Zur Freude aller Indianer kam dann auch noch ihr alter Oberhäuptling und feierte gemeinsam mit dem kleinen, tapferen Indianerstamm die Entdeckung der neuen Jagdgründe, in denen sie, wenn sie nicht gestorben oder aufgestiegen sind, heute immer noch jagen.



FAHRSCHULE WINTER

Braunschweig, Böcklerstraße 6 ☎ (05 31) 742 56

Wendeburg
Pölnzer Straße 28
☎ 29 15

Anmeldung
Dienstag von 18 - 19.30 Uhr
Donnerstag von 19 - 20.30 Uhr

Groß Schwülper
Braunschweiger Straße 14

Anmeldung
Montag von 18 - 19.30 Uhr
Mittwoch von 18 - 19 Uhr





Kurzmeldungen...

(Achtung: das TSV-Echo übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben!!!)

Geheimes Trainingslager

BORDEAUX (ap) Nach Meldungen der französischen Nachrichtenagentur "ap" haben sich Teile der 1. und 2. Fußballmannschaft des TSV Rothemühle in einem geheimen Trainingslager an der französischen Atlantikküste auf die neue Fußballsaison vorbereitet.

Trainer Burkhardt Meyer erklärte auf einer Pressekonferenz, nichts von einer solchen Aktion gewußt zu haben und betonte, daß die betreffenden Spieler sämtliche Konsequenzen selbst zu verantworten hätten. Auch dürften sie, so B. Meyer, keinerlei Rücksichtnahme oder Privilegien in der Saisonvorbereitung erwarten.



Die Spieler erklärten sich bereit, bisher unveröffentlichtes Bildmaterial unserer Zeitung exklusiv zur Verfügung zu stellen. Das Foto oben gibt einen kleinen Eindruck über Umfang und Inhalt der geheimen Trainingseinheiten: Der Spieler Ralf J. zeigt hier, unter den kritischen Augen der niederländischen Physiotherapeutinnen (im Hintergrund 1. und 2. v. l.), die das Trainingslager nach aktuellsten sportmedizinischen Forschungsergebnissen betreuten, einen vorbildlichen Grätschsprung, der exakt auf die linke Herzkammer des Ballführenden gerichtet ist.

Trotz des intensiven und teilweise überhart geführten Trainingsprogramms kehrten fast alle Spieler mit nur leichten Blessuren nach Deutschland zurück.

Bedauerlicherweise mußte jedoch ein Teilnehmer des Trainingslagers aus gesundheitlichen Gründen seine Fußballkarriere beenden: Eckhard S. (ballführender Spieler auf dem Foto oben) stellte nach Auskunft seines behandelnden Arztes einen Antrag auf Sportinvalidität, der, wie Mannschaftskamerad Ralf J. betonte, jedoch in keinerlei Zusammenhang mit dem Zweikampfttraining stehen könne.

Wechsel gescheitert

ETTENBÜTTEL (dpa) Der spektakuläre Wechsel des Rothemühler Allroundtalents Jörg Salewski scheint in letzter Minute geplatzt zu sein.

Die "Ettenbütteler Morgenpost" berichtet in ihrer jüngsten Ausgabe, daß dem SV Ettenbüttel, der in der letzten Saison nur knapp die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse verfehlt hatte, nun doch von Jörg S. eine Absage erteilt wurde. In einem Interview erklärte der Spieler Salewski, die sportliche Perspektive in Rothemühle hätte sich nach einer namhaften Verstärkung aus der Bezirksliga nun doch vielversprechend geändert, so daß er noch mindestens eine Saison in Rothemühle bleiben werde. In Finanzkreisen kursiert jedoch das Gerücht, daß Ettenbüttel nicht in der Lage sei, die Gehaltsforderungen des Jörg S. zu bezahlen.

Karriereende

ROTHERMÜHLE (EB) Drei bekannte Akteure des TSV haben nach langen aktiven Jahren ihre Fußballkarrieren beendet.

Thomas Lange und Uwe Hellrung hängten aus privaten und beruflichen Gründen ihre Fußballstiefel an den berühmten Nagel, während Eckhard

Schlag wegen gesundheitlicher Zwänge zurücktreten mußte (siehe Artikel links).

Uwe H., der sich nun verstärkt dem Schießsport zu widmen scheint, erklärte auf einer Pressekonferenz, befragt nach einer möglichen Rückkehr ins Tor der 2. Mannschaft: "Nein."

Fußball

Egal wie hoch die Quecksilbersäule auch kletterte, diese Männer reisten bei jeder Temperatur zu allen Spielen des Bezirkspokals von weither an:

Ernst Köhler & seine Freunde (aus Gifhorn)

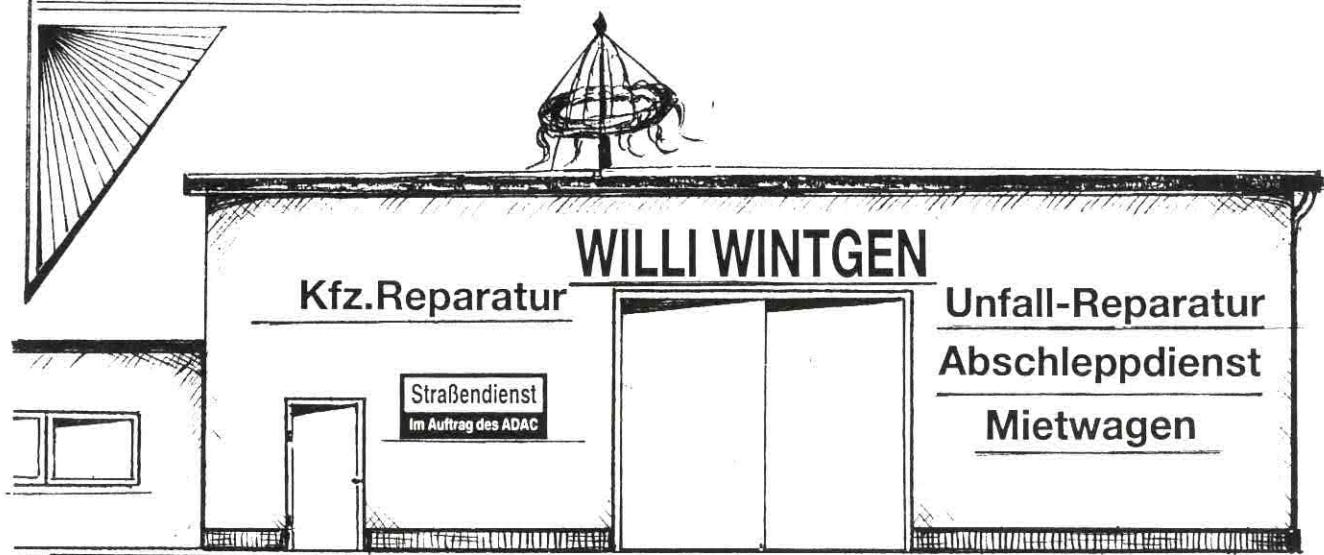


A C H T U N G !!! Sportfreunde

Bei unseren TSV Mitgliedern Wintgen in H Ü L P E R O D E tut sich etwas.

Es entsteht eine neue moderne Kfz.und Unfallreparaturwerkstatt.

Am 28.10.94 war Richtfest.



Immer für Sie da!



SV Groß Schwülper · SV Lagesbüttel · TSV Rothemühle · MTV Walle

Nach A - und G - Jugend möchten sich nun die Mannschaften der E - und B - Jugend für die gespendeten Trikots bei ihren Sponsoren bedanken.



E - JUGEND

Ein Dankeschön

*dem Inhaber der Schloss - Apotheke Herrn Törber Schlossstr. 1
38179 Groß Schwülper*



B - JUGEND

Die B - Jugend konnte durch die Spende von Hans Hahn und den Erlös aus der Riesenflasche (Freundeskreis Rothemühle) mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet werden.

Auch hierfür unseren herzlichen Dank !

Es ist uns inzwischen gelungen, alle Mannschaften mit neuen Trikotsätzen auszustatten.

Die Vorstellung der Sponsoren unserer übrigen Mannschaften wird im nächsten TSV Echo fortgesetzt.

Unsere Gäste aus Berlin !

Vom 30.09. bis 03.10. stand der Gegenbesuch des Bfc Alemania Berlin bei uns an. Die Berliner übervölkerten unsere Gemeinde mit 16 Betreuern und 4 Jugendmannschaften (F bis C - Jugend)

Nachdem sie am späten Freitagabend nur noch müde in die Betten gebracht werden konnten, stand schon am frühen Samstagmorgen eine Rallye durch Baron's Busch an, die allen Beteiligten viel Spaß bereitete.

Als weitere Unternehmungen standen Besuche auf dem Oktoberfest in Schwülper, Braunschweigbesichtigungen etc an, die überwiegend von unseren Spielereltern in Eigenregie durchgeführt wurden.

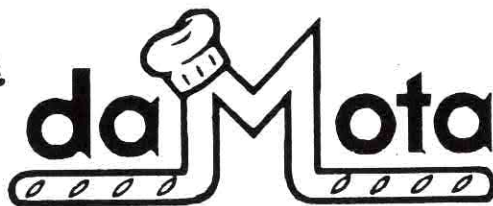
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank !

Der sportliche Vergleich am Sonntagnachmittag mit den Berlinern endete insgesamt 3 : 2 für uns.

Nachdem unsere F - und E - Jugendmannschaften ihre Spiele gegen die Berliner erfolgreich bestritten hatten, verloren die D - und C - Jugend nach großen Kampf, so daß ein Patt entstanden war. Das Entscheidungsspiel gewannen unsere Betreuer nach Elfmeterschießen mit 11 : 9.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit unseren Berliner Freunden im nächsten Jahr.

*Wir backen -
Sie genießen!*



(0 53 03)

4174

Hauptstraße 8

Bäckerei

Konditorei

38179 Groß-Schwülper

tischtennis

Gelungener Saisonstart

Der Start in die Saison 94/95 ist vollzogen. Dies mit einer Superrunde der ersten drei Herrenteams.

Unsere I. Herren hatte einen Auftakt wie lange nicht mehr. Mit der Verjüngung durch Neuzugang Ingo Bergemann als die Nr. 6, vollzog sich ein leichter Druck von unten nach oben, welcher sich auf die gesamte Mannschaft positiv auswirkte. Der Auftakt in Rüningen mit 9:6 leitete bis zum 9:3 in Waggum eine Erfolgsserie ein, die mit **12:0** Punkten besser denn je verlief.

Die II. Herren, mit Hauptaugenmerk auf unsere beiden Jugendlichen Ronny Wieter und Dirk Teufel, hat natürlich mit Manfred Klabunde einen Routinier aller erster Güte dazu bekommen. Das Ziel - Staffelsieg - wird angepeilt. Mit **6:0** Punkten gegen starke Mannschaften ist der erste Schritt getan.

Unsere III. Herren, verstärkt durch Herrmann Klage und Otto Kruse, strebt das gleiche Ziel an. Sie haben **2:0** Punkte auf ihrem Konto.

Allen anderen Mannschaften viel Glück im Kampf um die Platzierungen.

Über die IV./V. Herren und die Damen berichten wir in der nächsten Ausgabe.

3. Platz für Ronny Wieter

Bei der Kreismeisterschaft der männlichen Jugend ging es in Broitzem auch um die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. Als souveräner Gruppensieger ging Ronny in die K.O.-System-Runde. Durch Freilos kam er unter die letzten 16. Hier schaltete er einen Broizemer aus und spielte dann im Achtelfinale gegen den Vizelandesmeister der Schüler (Arnhardt). Ein super Match mit sehr gutem Angriffsspiel bescherte Ronny mit 2:1 Sätzen den 3. Platz. Im Halbfinale behielt er zuerst seine hervorragende Form bei und gewann den ersten Satz mit 21:6 gegen den späteren Kreismeister aus Meverode. Danach gab es eine Pause von 15 Min. um die Siegerehrung der weiblichen Jugend durchzuführen. Nicht gerade eine gute Entscheidung. Ronny war "weg vom Fenster", verlor beide Sätze zum 1:2. Da zwei Spieler den 3. Platz belegten und die Regeln besagen, daß nur der jüngere dann an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen darf war Ronny aus dem Rennen - Schade!!!!
Trotzdem Herzlichen Glückwunsch!!!

Klaus Wieter

Die Vereinsmeisterschaften finden in diesem Jahr
am 16.11.94 um 9.00Uhr statt!

"Sport macht Spaß"



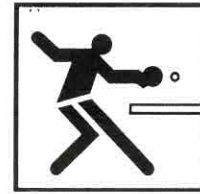
»Aber natürlich beschäftige ich mich mit meinen Schulbüchern, Vati!«



Paul Dombrowski

Wasserinstallation – Sanitäre Anlagen –
Schlosserei – Bauklempnerei –
Altbausanierung – Viehtränken aller Art.
Kostenlose Beratung und Planung.

38176 Wendeburg, Meierholz 38, ☎ 05303/2687



TT-Jugendabteilung '94

Endlich wieder etwas über die Jugendabteilung im TSV-Echo- so oder ähnlich werden wohl die Aktiven aus dieser Sparte denken. Leider gibt es nicht nur positive Neuigkeiten.

Bericht über die zurückliegende Rückserie der Saison 1993/94
Der TSV hatte eine Jugend- und eine Schülermannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet.

Die Jugendmannschaft erreichte einen guten 4. Platz in einer acht Mannschaften starken 1. Jungensklasse. Die eifrigsten Punktesammler waren Daniel Blau (Nr.2) mit 9:4 Spielen und Thomas Wieter (Nr.3) mit einer Bilanz von 8:1 Einzeln. Damit war Daniel Ranglistenvierter im oberen und Thomas Ranglistenzweiter im unteren Paarkreuz. Glückwunsch! Desweiteren waren Thilo Hauer als Nummer 1 (4:8 Spiele), Oswaldo Kaufmann (1:3), Kim Kroll und Willi Pribe für den TSV auf Punktejagd. Aus dieser Mannschaft ist auch die neue Jugendmannschaft entstanden. Lediglich Daniel Blau ist altersbedingt zu den Herren aufgerückt. In der neuen Spielserie konnte auch schon der erste Punktspielerfolg bei allerdings schon zwei knappen Niederlagen erreicht werden.

Die Schülermannschaft spielte in der Rückserie 1993/94 leider in einer etwas zu starken Staffel. Hier wurde unserer Mannschaft eine neue Regelung des Kreisverbandes Braunschweig zum Verhängnis. Diese Regel gibt vor, das im Kreis BS die beiden Erstplatzierten Mannschaften zur Halbserie hin einen richtigen Aufstieg bindend mitmachen. Die prinzipiell gute Idee hatte zur folge, das unsere Schüler aufgrund eines tollen zweiten Platzes in der 3. Kreisklasse aus der Herbstserie aufsteigen mußten. Erschwerend für unsere Jungs kam dazu, daß die zweite Kreisklasse mangels Masse aufgelöst wurde. Somit war der Sprung etwas zu groß. Dies erklärt den leider letzten Platz in der Rückrunde. Sehr positiv ist aus meiner Sicht zu bewerten, daß wir es geschafft haben, daß alle Spiele mit kompletter Mannschaft ausgetragen werden konnten, denn in dieser Mannschaft waren nur vier Schüler spielberechtigt. Die Aufstellung lautete: Sebastian Maier, Benjamin Gross, Sascha Melchior und Nils Voges. In der neuen Saison spielt dieselbe Mannschaft in derselben Staffel und hat auch schon den ersten Sieg errungen. Aber immer noch sind die Anforderungen in der Satffel sehr hoch und das Ziel ist der drittletzte und damit "Nichtabstiegs"-Platz.

Weiteres von der Rothemühler TT-Jugend

Sehr positive Eindrücke habe ich in der letzten Zeit von unserem derzeit einzigen für die 2. Herrenmannschaft "freigeholten" Jugendlichen Ronny Wieter gewinnen können. Er hat eine deutlich nach oben zeigende Leistungskurve und bestätigte dies zuletzt durch einen sehr guten 3. Platz bei den Jugendkreismeisterschaften von Braunschweig. Hier ist er meines Erachtens das Opfer einer ausgesprochen unglücklich operierenden Turnierleitung geworden. Nachdem er im Halbfinale den ersten Satz überdeutlich und souverän mit 21:6 gegen Michael Fowler aus Merverode gewonnen hatte, wurden die Spieler durch eine ca 15 minütige Siegerehrung vollkommen aus dem Rythmus gebracht.

Nach der Überlangen und in dieser Form unnötigen Pause lief bei Ronny leider nichts mehr zusammen und Michael Fowler zog ins Endspiel ein. Besonders bedauerlich ist dieser Umstand, da nach den Kreisregularien nur die Finalteilnehmer einen Platz für die Bezirksmeisterschaften sicher haben. Ronny überzeugte besonders im Viertelfinale, als er im dritten Satz gegen den Vizelandesmeister der B-Schüler Sven Arnhardt aus Broitzem einen 14:8 Rückstand noch zu einem Sieg umdrehte. In diesem Satz zeigte er variables und konzentriertes Spielvermögen wie wir es uns auch in Zukunft von ihm wünschen.

Ein weiterer Lichtblick für den TSV ist der auch im Oktober also ganz frisch erspielte 4. Rang von Dierck Teufel, der in diesem Jahr zum ersten Mal in der Juniorenkonkurrenz antreten musste und in seiner Gruppe sowohl einen Bezirksliga- als auch einen Bezirksoberliga-Spieler hinter sich ließ.

Für die kommende Rückserie (Beginn: Anfang 1995) ist angedacht, sowohl Dierck als auch Ronny in die erste Herrenmannschaft aufrücken zu lassen, um sie so an das Niveau in der Bezirksliga heranzuführen und unserer "Ersten" vom Altersdurchschnitt her ein neues Gesicht zu geben. Die zur Zeit superstarken "Oldies" in der ersten Mannschaft haben bereits Ihre Bereitschaft, die zweite Mannschaft zur Meisterschaft zu führen, signalisiert. Also, Ihr zwei Youngster: eifrig trainieren und Leistung zeigen.

Der bedauerliche Teil dieses Berichts betrifft die zukünftige Trainingssituation für unseren Nachwuchs. Hier möchte ich das Forum der Leserschaft nutzen, um Interessenten anzuwerben, die in irgendeiner Form das Jugendtraining unterstützen können. Meine derzeitigen beruflichen Verpflichtungen zwingen mich mit großer Wahrscheinlichkeit dazu, das Jugendtraining mit Beginn des neuen Jahres einzustellen. Für die in den Mannschaften engagierten Schüler und Jugendlichen ist die Einstellung der Jugendarbeit mit Sicherheit die schlechteste Lösung. Falls also Männlein oder Weiblein, Mädchen oder Junge Interesse haben, sich gegen eine geringe Aufwandsentschädigung für die TT-Jugendabteilung zu engagieren, bitte ich darum, mich anzurufen (05303-4977). Natürlich würde ich die Neue oder den Neuen mit Rat und Tat unterstützen. Also meldet Euch bitte zahlreich und ohne Scheu. Es wäre wirklich sehr bedauerlich, wenn die Jugendarbeit beim TSV nicht fortgesetzt werden könnte, denn es sind noch viele Talente in der kleinen Trainingsgruppe dabei. Auch Eltern oder Großeltern könnten auf diese Weise noch mehr mit ihren und anderen Kids unternehmen und neue Erfahrungen sammeln.

Es ist auch nicht so, daß es an Ideen für Unternehmungen mangelt (mini-Meisterschaften, Vereinsmeisterschaften, Turniere, Trainingslager), aber das Personal zur Vorereitung und Durchführung dieser Dinge fehlt derzeit und ich sehe nur diese Möglichkeit der Ansprache.

Viel Erfolg
und bis demnächst
Euer Trainer Carsten...

 **spiel
mal wieder
Tischtennis**



Das Training der Herren-Gymnastikgruppe findet **donnerstags**
von **18.45 - 19.45 Uhr** in **Rothemühle** in der **Mehrzweckhalle** statt.

Interessierte Männer sind herzlich willkommen.

ÜL-Britte Eggert



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE



AM 15.12.94 FINDET DIE
WEIHNACHTSFEIER DER
DAMENGYMNASTIK IN DER
MEHRZWECKHALLE STATT.



Über 25 Jahre

Kosmetik und med. Fußpflege

Jrmgard Teufel

3301 Schwülper OT Rothemühle

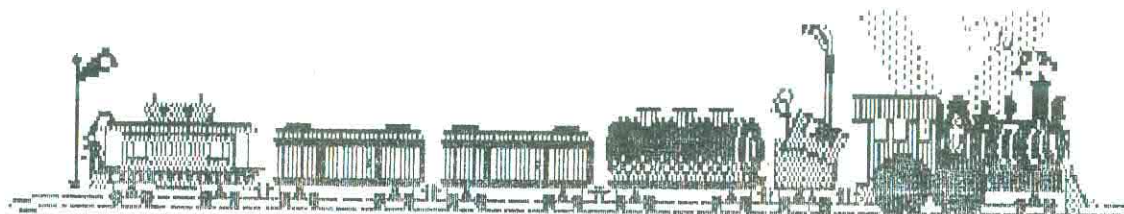
Immenweg 13

Tel.-Anmeldung 05303-4957

Hausbesuche



Damen - Gymnastik



Am 25. Juni 94 starteten wir unsere geplante Sommerwanderung nach Werningerode. Treffpunkt war der Hauptbahnhof Braunschweig. Mit reichlich Proviant versorgt bestiegen wir (15 gut durchtrainierte Frauen der Gymnastikabteilung) den Zug nach Bad Harzburg. Dort angekommen ging es im Linienbus weiter nach Ilsenburg. Hier wurde erst einmal eine Besichtigung des Rathauses vorgenommen.

Es folgte nun ein steiler Aufstieg in Richtung Gasthaus Plesseburg, wo wir unseren mitgenommenen Proviant verzehrten. Zum Nachschub gönnten sich einige eine riesengroße Portion Eis. Gut gestärkt ging es weiter über die Steinerne Renne. Hier wurden die dampfenden Füße abgekühlt, denn die Mittagssonne meinte es besonders gut mit uns (wenn Engel reisen). Unsere Wanderung nach Hasseroode setzten wir für kurze Zeit im Schatten der Bäume fort. Der Ort HASSERODE wird uns ewig in Erinnerung bleiben, er zog sich endlos hin und es gab rechts und links der Straße keinerlei Schatten. Der Durst wurde immer stärker und die Sonne schien erbarmungslos. Eigentlich wollte unsere Gruppe nach



einige beschloß Glück wir so glatt WERNINGERODE, aber bis dahin waren es noch Kilometer und alle waren marode. Einstimmig wurde sen, ein Cafe aufzusuchen. Wir hatten natürlich das genau in eine Geburtstagfeier hineinzuplatzen. Da eine lustige Gesellschaft waren, bekamen wir doch eine Geburtstagstorte geschenkt. Auch warman uns bei unserer Heimfahrt in Richtung Bahnhof " Bad Harzburg" sehr behilflich.



3 Taxen wurden angeheuert. Damit auch alle mitfahren konnten, mußten einige von uns in den Gepäckraum krabbeln. Beim Abschied stand das Personal vor dem Cafe und winkte uns herzlich zu. (Wie immer haben wir einen guten Eindruck hinterlassen). Von Bad Harzburg ging es mit dem Zug nach Braunschweig zurück. Dort standen unsere Fahrzeuge bereit.

"Insgesamt war es wieder einmal ein schöner Ausflug und vielleicht klappt es beim nächsten Mal mit der Wanderung nach WERNINGERODE."



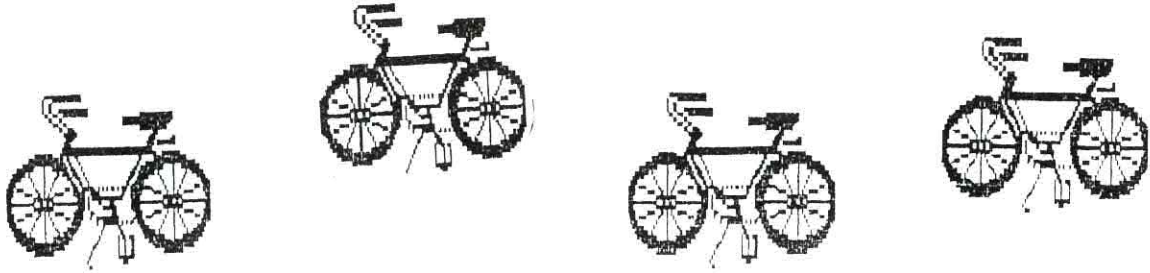
GÜNTHER BAUER

Bohlweg 72 · 3300 Braunschweig





Senioren - Gymnastik



Am 29.06.94 unternahmen wir bei sommerlichen Temperaturen, eine Radtour nach Adenbüttel. Schwungvoll wurde in die Pedale getreten. Als wir die Hauptstraße verließen und in sandige Wege einbogen, waren Stürze (leichter und etwas schwerer) nicht vermeidbar. Bei Kaffee und Erdbeertorte waren alle "Blessuren" bald vergessen. Leichtes Donnergrollen hatte zur Folge, daß schneller als geplant, die Rückreise von statten gehen mußte.

Zu einem Treffen am 16.09.94 des Turnkreises Gifhorn reisten 7 Damen nach Dannenbüttel. Der Wettergott hatte uns zwar keine Sonne beschert, dennoch zogen wir freudig von dannen. Am Treffpunkt angekommen, und nachdem unsere ordentliche Teilnahme registriert war, erwartete uns eine riesige Seniorenschar. Wie wir später erfuhren, hatten sich 186 Teilnehmer gemeldet und waren auch anwesend. Bevor es an die Kaffeetafel ging, wurden wir erst einmal in die Pflicht genommen, und zwar hatte unsere Gruppenleiterin Ilse entschieden, zuvor wird gewandert. Trotz Nieselregens, aber gut beschirmt, wanderten wir unter Führung des örtlichen Försters ca. 1 1/2 Std. durch Feld, Wald und Flur, wobei seine Erläuterungen zur Natur unsere Augen und Ohren öffneten. Trotz ein wenig nasser Füße, ist jedem von uns die Wanderung allerbestens bekommen. So gegen 15.45 Uhr erreichten wir unser Ziel die Gaststätte Beverbach. Kaffee, Kuchen und belegte Brote mundeten uns bestens. Die verantwortlichen Damen und Herren der SG Dannenbüttel hatten sich für diesen Nachmittag natürlich einiges einfallen lassen. Sie verpflichteten eigens für dieses Treffen die Wildecker Herzbuben, die uns dann auch mit ihrer musikalischen Darbietung eine besondere Freude bereiteten. Ebenso begeisterten die Tanz-einlagen der Damen und Herren der SG Dannenbüttel. Gegen 18.00 Uhr stimmten alle die Melodie an: "So ein Tag, so wunderschön wie heute", und das sich dieser Tag wiederholen wird, ist bereits heute beschlossene Sache. Es wäre allerdings zu begrüßen, würden sich dann weitere Damen unserer Senioren-Gymnastik an diesem Treffen beteiligen.



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE



Für den 14.12.94 ist unsere WEIHNACHTSFEIER vorgesehen

Helga Wiegmann



TANZSPORT Abteilung

Riesenerfolg für die Tanzpaare aus Rothemühle

Vor ca. 9 Monaten entschlossen sich die Breitensport-Formationspaare aus Rothemühle von der etwa 4 Jahre alten Formation nach der Musik "ein klassisches Tanzvergnügen" und den vielen Erfolgen mit der dazu festlich harmonisierenden Choreografie Abschied zu nehmen und etwas "Schönes und Neues" anzufangen. Doch zugleich kam die bange Frage: "wird die neue Einstudierung wieder so erfolgreich?".

Selbstverständlich konnte man dabei auf "alte Hasen" zurückgreifen. Heinz Roland als Muskmacher und harter "Einpeitscher", Inge Roland als Ausgleich mit viel Feeling für Harmonie und Outfit und, nicht zu vergessen, 10 Paare die schon viele Jahre dabei sind und wissen, daß Erfolg nur über harte Arbeit erzielt werden kann.

bauphase. Sei es darum, daß es den beiden Rolands nicht gut genug in der Musik paßte, oder weil die Paare etwas tanzen sollten, was sie noch nie gesehen hatten. Und mit den Profis kann man nicht mithalten, wenn morgens um 4 Uhr Spargel gestochen und abends oft nach 22 Uhr erst trainiert wird.

Doch nach den ersten Anfangswehen schlen das neue Werk zu reifen.

Jedenfalls bis zu dem Zeitpunkt als der nicht kaputt zu kriegende Hans-Dieter Dralle mit einem Bruch im Fußgelenk für lange Zeit abgemeldet wurde.

Aber für solche Fälle hat man ja Ersatzpaare. Nur, bis so ein Paar auf eine andere Position eingearbeitet ist vergeht viel Zeit!



So kamen in der Folgezeit dann schnell mehr als 40 Stunden Musikschnelden mit Elvis-Melodien zusammen und in der Rothemühler Mehrzweckhalle wurden mit 7 bis 10 Paaren weitaus mehr als 100 Stunden trainiert und zur Musik passende, frische-, dem Modetrend entsprechende Turnierkelder entworfen. Oftmals schlen die Zeit nur so davonzulaufen, denn Mitte 1994 kurz vor der Saison sollte die neue Choreographie "Elvis" aufführreif sein. Es gab aber auch hin und wieder etwas Stillstand in der Auf-

Es sollte aber noch schlimmer kommen, denn etwa 4 Wochen vor dem großen Auftritt mußte Ingrid Wedmann mit großen Kniebeschwerden das Training abbrechen und vorläufig ganz einstellen. Doch in dieser Not sprang Rosl Oppermann sofort ein und "kämpfte" sich nun mit Waldemar Wedmann, nach anfänglicher körperlicher Eingewöhnung, durch die gesamten 6 Minuten der Tanzkunst - in Reihen, auf geraden Linien, in Kreisen, nach rechts oder



TANZSPORT Abteilung

mal rauf mal runter, Kopfhaltung nach rechts oder nach links, absenken, Körper in Gegenbewegung, Füße, Ferse - Ballen oder Ballen - Ferse, Arme hoch, lächeln - trotz beruflicher großer Anspannung ohne zu Murren in der kurzen Zeit mit großer Bravour durch das ganze Programm hindurch. Dann (viel zu schnell) kam der 14. Juni 1994. Der große Tag an dem man sich mit anderen Leistungsträgern messen wollte. Die Tanzsportabteilung im Delmenhorster Turnverein feierte ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß, wurde für die Jubiläumsveranstaltung ein Breitensport Standard Formations Turnier ausgeschrieben, zu dem sich 7 Mannschaften angemeldet hatten und dessen Reinerlös der Knochenmarkspenderdatei überwiesen werden sollte.

HIER
könnte Ihre
WERBUNG
stehen

So ging es morgens um 9 Uhr mit den von Dietrich Pawel besorgten und mit Plakaten geschmückten VW-Bussen in Richtung Friesland. Nach Ankunft und 10 Minuten Eintanzzeit trafen dann so nach und nach 21 Schlachtenbummler aus der Braunschweiger Region ein, welches natürlich die Stimmung stark antönte.

Aber auch mit den anderen Mannschaften wurde, teilweise in Unterbekleidung beim "Umziehen" Kontakt aufgenommen und so lernte man die Gleichgesinnten aus Brake, Gamsen, Ludwigsburg, Vorsfelde, Warfleth und Delmenhorst in netter Atmosphäre kennen und flieberte dem Turnier entgegen.

Schon einige Zeit vor dem Turnier blieben auf Trainerwunsch die Tanzpaare aus Rothemühle schön zusammen.

Es erfolgte eine gemeinsame große Konzentration auf die kommenden Ereignisse.

Im Kreis rituelles Händchen halten.

Ein mentaler Durchgang. Jeder denkt an seine Schwachpunkte. Es wurden sogar die vom Trainerpaar gestifteten Maskottchen "Rolli und Röllchen" die eigentlich viele Erfolge gebracht hatten, überraschend gegen den neuen Löwen "Elvis", in der Hoffnung daß er genauso erfolgreich ist, ausgetauscht.

Und dann war es endlich soweit. Um 15 Uhr war der festlich geschmückte Saal mit ca. 400 Zuschauern restlos gefüllt, und die Spannung stieg auf den Siedepunkt.

Bei der Auslosung der Startreihenfolge wurde dann auch noch für die Paare aus Rothemühle die 1 gezogen und man mag sich darüber streiten, ob es gut oder nicht so gut ist als Erster zu starten.

Eine Taktik ist es, möglichst schon einen fehlerfreien Durchgang vorzulegen, damit die anderen Wettbewerber Furcht bekommen und evtl. nervös werden. Dieses wurde von den Paaren aus Rothemühle mit Erfolg in die Praxis umgesetzt. Alle Paare waren so gut drauf, daß es eine Augenweide war zu sehen, was sie auf der Tanzfläche zauberten. Dabei war es sehr schwer, die zu Hause erlernten Fähigkeiten in fremder Umgebung, vor vielen Zuschauern, ohne Leistungsabfall umzusetzen, auf die Minute "topfit" und "mental voll drauf" zu sein. Aber nicht nur das tänzerische Können, auch die Ausstrahlung gefiel dem Publikum und den drei Wertungsrichtern so gut, daß das große Finale mit den besten vier Mannschaften

Brunis Top-Shop

*Sie finden bei mir geschmackvolle
und individuelle Damenmode
Schauen Sie doch einmal herein!*

Landaustraße 5a

Braunschweig-Veltenhof

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 13.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



TANZSPORT Abteilung

erreicht wurde. Auch hier wurde ein Superddurchgang aufs Parkett gebracht, wofür sich das Publikum mit einem nicht enden wollenden Beifall bedankte.

Nach dieser Vorstellung hatten die Ludwigsburger, wie sie nachher zugaben, "die Hosen gestrichen voll". Das sie trotzdem erster und Rothemühle nur zweiter Sieger wurden, war den Entscheidungen der Wertungsrichtern zuzuschreiben.

Fast das gesamte Publikum, der Turnierleiter und auch einige Mannschaften hatten sich eindeutig für uns und nicht für die Halbprofis aus Ludwigsburg entschieden. Man kann hinterher sagen, daß die Rothmühler mit dem Abschnelden und dem ersten Auftritt mit der neuen "Elvis Choreografie" nicht unzufrieden waren. Denn es war eine sehr schöne Veranstaltung und der Veranstalter hatte viel Mühe und Liebe eingebracht, damit sich die Gäste in Delmenhorst wohlfühlen sollten. Und man höre und staune, der Knochenmarkspenderdatel wurden abschließend 5000 DM übergeben.

Uns macht es stolz dabei mitgewirkt zu haben.

Außerdem haben wir bei diesem Turnier neue Freunde gewonnen und dies ist uns wichtiger als

Nach glücklicher Heimfahrt und bei anschließender Fete, gemeinsam mit den treuen Mitfahrern, wurden im eigenen Clubraum noch lange über dieses Ereignis diskutiert, der 2. Platz gefeiert und dann festgelegt: auf ein "Neues" beim nächsten Turnier in Salzgitter.

Ein herzliches Dankeschön für diese großartige Leistung an die Paare, die bei diesem Turnier teilweise über sich selbst hinauswuchsen, aber auch an die Paare, die sonst beim Training immer dabei waren und diesmal aus gesundheitlichen Gründen nicht mittanzen konnten.

Wobei wir an dieser Stelle nochmals gute Besserung wünschen. Die Trainer bedanken sich bei:

Rosl und Alfons Boroske
Ilse Marie und Hans Dieter Dralle
Helga und Heinz Grubert
Jutta und Dietrich Pawel
Rosl und Didi Oppermann
Irmgard und Kurt Schlag
Bärbel und Hans Peter Schmidt
Marion und Waldemar Stiebner
Irmgard und Waldemar Wedmann

Die Paare aus Rothemühle bedanken sich für die freundliche Leihgabe der schönen VW-Busse, die wesentlich zum Stimmungsbild und zur geschlossenen Mannschaftsleistung beigetragen haben, bei folgenden Personen und Firmen die uns sehr geholfen haben:

Herr Herzberg - Autozentrum Voets -
Braunschweig, Wolfenbütteler Straße,
Herr Ranta - Shell Station - Braunschweig,
Güldenstraße,
Herr Laas - Seat Volkswagengruppe -
Lagesbüttel,
Schlingmann KG - Giffhorn,
EuropCar - Braunschweig.

**Auch hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!**



TANZSPORT Abteilung

Schleifchenturnier 1994

Am 9. 10 94 trafen sich 20 Tanzpaare in der Mehrzweckhalle Rothemühle, um Gemeinsam Ihre Grenzwerte feststellen zu lassen.

Die Regeln sind ganz einfach, für jeden Tanz werden verschiedene Partner ausgelost.

D.h. man tanzt mit allen anderen nur nicht mit dem eigenen Partner.

Kaffe und Kuchen waren in reichlicher Menge vorhanden, so daß die eigene Nervosität am Kuchen abreagiert werden konnte.

Die Musik lag in den Händen von M. Klabunde.

E. Köhler und E. Klabunde waren für das Protokoll zuständig.

Frau Helmke war die Wertungsrichterin für die Vorrunden. In der Endrunde kamen noch unsere Trainer hinzu.

Herr Helmke von Tc Meine wurde seiner Rolle als Turnierleiter in allen Punkte gerecht.

Die Besonderheit dieses Turniers war, das die Zweitplatzierten von den Schleifchengewinnern ein Glas Sekt spendiert bekamen.

Alle gaben sich reichlich Mühe, aber in die Endrunde kamen nur wenige, nämlich: Heinz Gruber, Rosemarie Bessel, Hans-Peter Schmidt, Elke Werthmann, Rita Müller, Waldemar Stiebner, Bärbel Schmidt, Claudia Brenning, Karl-Dieter Pardey.

Nach hartem Fight um die vorderen Plätze, war sich die Jury einig, die Gewinner (siehe Bild) hatten es verdient!

Abschließend wurde der Nachmittag mit einem Würstchenessen beendet, denn bei einem so gelungenen Vergleichswettkampf muß den Nerven erstmal eine Stärkung zugeführt werden.

Alle waren sich einig, es war eine gelungene Veranstaltung.



R. Müller
W. Stiebner

B. Schmidt
K. Schlag

C. Brenning
K.-D. Pardey

Hier könnte
Ihre Werbung stehen!

Gasthaus Michels

Inh. Chr. Steg

Neue Schulstraße 1 Telefon (05304) 611

38528 Adenbüttel

gepflegte Speisen und Getränke

Clubraum bis 60 Pers. • Saal bis 200 Pers. • Ausrichtung aller Festlichkeiten



TANZSPORT Abteilung

Termine Termine Termine



Vormerken

Freihalten

Mitmachen

29.10.94 Turnier und Vereinsmeisterschaft

Diesmal als Einzelwettbewerb. Gleichzeitig wollen wir unser Meisterpaar ermitteln. Also: fleißig trainieren. Organisiert von Sonntag II.

6.11.94 Harzwochenende

Im Freizeitheim des Landkreises Gifhorn in Hohegeiß. Informationen und Anmeldung bei den Gruppensprechern.

3.12.94 Weihnachtsfeier

Der fröhliche Abschluß des Jahres. Organisiert und vorbereitet von Sonntag I. Bestecke und Teller sind mitzubringen. Wir freuen uns schon auf die Überraschungsdekoration!

7.1.95 Generalversammlung

25.2.95 Kostümfest in Rothemühle?

Wir lassen die Kuh fliegen?

29.6. - 3.7.95 Frankreichfahrt

?.?.95 Einweihung der erweiterten Halle

Die Mehrzweckhalle in Rothemühle unsere Trainingsstätte, wird in diesem Jahr vergrößert. Der genaue Terminplan steht noch nicht. Wir wissen daher auch nicht ob und ggfs. wann es Beeinträchtigungen im Trainingsbetrieb geben wird. Sicher ist aber, daß der Abschluß der Erweiterung gefeiert wird.

Fernseh-Bufe

Meisterbetrieb

GmbH



Reparaturen und Verkauf von
Radio-, Fernseh-, Videogeräten, Antennen

Braunschweig-Veltenhof, Waller Weg 8 A

05 31/

31 19 71



TANZSPORT Abteilung

Breitensport-Einzelwettbewerb 1994

Am 29.10.94 trafen sich im herbstlich geschmückten Saal des Gasthaus Michels Tanzsportbegeisterte aus allen Teilen Niedersachsens, um beim Breitensport Wettkampf dem Besten auszutanzten. Im fast ausverkauften Saal harten die Fans des Tanzsports der Dinge die da kommen sollten.

Es hatten sich folgende Paare angemeldet:

1. E. u. K.-P. Kraus (Schwarz-Silber Braunschweig)
2. I. u. H. Gnaatz (Schwarz-Silber Braunschweig)
3. H. u. G. Calbertah (TSC Giffhorn e.V.)
4. R. u. G. Siebert (TSC Giffhorn e.V.)
5. H. u. K.-G. Pauli (TSA im MTV Gamsen e.V.)
6. R. u. A. Boroske (TSA im TSV Rothemühle)
7. H. u. H. Grubert (TSA im TSV Rothemühle)
8. G. u. J. Oschmann (TSA im TSV Rothemühle)
9. M. u. W. Stiebner (TSA im TSV Rothemühle)
10. I. u. K. Schlag (TSA im TSV Rothemühle)
11. B. u. H.-P. Schmidt (TSA im TSV Rothemühle)
12. U. u. K.-P. Burchardt (Blau Silber Salzgitter)
13. b. u. K. Meyer (Rot-Weiß Wernigerode)
14. H. u. D. Sudhoff (Rot-Weiß Wernigerode)
15. R. u. H. Lüpke (TSA im TSC Vorsfelde)
16. T. u. E. von Borstel (TSA im VfL Wolfsburg)
17. M. u. F. Hormann (TSA im VfL Wolfsburg)
18. H. u. H. Häberlein (TSA im MTV Salzdahlum)

Es wurden 5 Tänze absoviert, nämlich Langs.Walzer, Tango, Quickstep, Cha-Cha, Wiener Walzer. Die Musik wurde professionell eingesetzt von Klaus Buhmann und Dietrich Pawel.

Nach verdeckter Wertung von den Wertungsrichtern Herr Mensch, Herr Tabbert, Herr Volland standen die ersten Ergebnisse fest.



In die Hoffnungsrunde kamen die Paare 1, 2, 3, 5, 6, 8, 13, 14, 19. Auch hier mußten noch einmal 5 Tänze getanzt werden, bevor die Wertungsrichter schlüssig waren wer in die Zwischenrunden kam. Auch hier wieder eine verdeckte Wertung, zittern bis zum Letzten.



Dream Dancers, Wendeburg

Um die Zeit der vielen Berechnungen zu überbrücken kündigte der Turnierleiter Herr Roland die Dream Dancers aus Wendeburg an. Diese Jazz Dance Formation die bei der Deutschen Meisterschaft den 4. Platz erreichte, trat mit 6 Tänzerinnen auf, da die Tanzfläche für die volle Besetzung von 10 Tänzerinnen zu klein war. Sie boten aus ihren Programm nach der Musik "Phantom of the Opera" eine mitreißende Choreografie. Alle die nicht bei dieser Veranstaltung waren haben wirklich etwas versäumt. Das Publikum war so begeistert, daß die netten Dream Dancer noch eine Zugabe einlegen mußten. Jeder der sich mit Jazz Dance ein bisschen auskennt weiß daß so eine schnelle Choreografie den Körper stark beansprucht. Ich selbst habe Rock'n Roll getanzt und nach 3 Min. Vorführung fühlt man sich um Jahre gealtert. Mit nicht enden wollenden Beifall wurden die netten Damen aus Wendeburg verabschiedet. Jetzt kam die Stunde der Wahrheit. Für die Zwischenrunden hatten sich folgende Paare qualifiziert: 1, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18. Das heißt 5 Paare aus Rothemühle waren dabel!



TANZSPORT Abteilung



Nach 5 weiteren nervenaufreibenden Tänzen, waren sich dann die Wertungsrichter einig.

Um den Paaren ein wenig Pause zu gönnen, traten in der Zwischenzeit Petra Langers und Christian Fuhr von TSV Meine auf. Sie zeigten 4 Lateinamerikanische Tänze, Samba, Cha Cha, Rhumba und Jive. Auch hier war das Publikum begeistert. Herr Roland interviewte die beiden fast professionell. Die beiden tanzen seit 2 Jahren zusammen und in der Wettkampfszene fahren sie seit 1 Jahr!

Ohne Zugabe ging bei der Veranstaltung keiner nach Hause. Die beiden zeigten als Zugabe einen Lambada, und ich hatte den Eindruck, dass die Zuschauer gleich auf den Tischen stehen.

Nun war der große Augenblick gekommen, die Paare der Endrunde wurden nominiert.

In die Endrunde kamen, die übrigens dann offen gewertet wurde, die Paare 9, 11, 15, 16. Das war eine tolle Überraschung für **Marion und Waldemar Stiebner & Barbara und Hans-Peter Schmidt**. Jetzt kam es darauf an, wer würde die Nerven behalten? 5 Tänze, "1111 mal" getanzt und dann einen Blackout? Wir werden sehen.

Die Gedanken der Finalisten konnte man förmlich spüren, "hoffentlich ist bald alles vorbei".

Doch noch 5 Tänze waren zu absolvieren. Alle gaben ihr Bestes, denn nach jedem Tanz konnte man ja sofort die jeweilige Platzierung erfahren.

Ich habe mir hier die detaillierte Auflistung der Einzelergebnisse gespart, weil ich meine, jeder der sich dafür interessiert kann das Protokoll einsehen.

Um es gleich vorweg zu nehmen, waren die tänzerischen Leistungen und die Ansichten der Wertungsrichter manchmal etwas auseinander.

Doch zum Ergebnis. Es gab für die 4 Paare 3 Plätze, weil 2 Paare Punktgleich waren.

Das Ergebnis:

3. Platz : Paar 9 und 15

Marion und Waldemar Stiebner
Renate und Hartmut Lüpke

2. Platz : Paar 11

Barbara und Hans-Peter Schmidt

1. Platz : Paar 16

Traute und Ernst von Borstel



Wir gratulieren den Paaren aus Rothemühle ganz herzlich, nur weiter so bis zum nächsten mal in Salzgitte.

Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen Frau Heltz, Frau Volland, Herr Zänker und alle anderen, deren Namen vielleicht nicht aufgeführt ist.

Tanz mal wieder!



Wir machen den Weg frei

Thema: Unabhängigkeit

Mitglieder und Kunden haben bei uns beste Voraussetzungen, um ihre persönliche Unabhängigkeit zu erreichen und zu bewahren.



Volksbank eG Gifhorn

Mehr als Geld und Zinsen

Wer ist für welches Amt gewählt?

1. Vorsitzender
WALDEMAR WEDMANN
Kiefernweg 11
38179 Rothemühle
Tel. 5 5 7 8
2. Vorsitzender
HARTMUT WIEZORECK
Okerstraße 88
38179 Rothemühle
Tel. 4 8 3 3
- Kassenwart
BERNDT LANGE
Okerstraße 66
38179 Rothemühle
Tel. 5 5 0 5
- Schriftführerin
BÄRBEL RUSCH
Immenweg 5
38179 Rothemühle
Tel. 5 4 4 3
- Jugendwart
ALBERT JASSENS
Okerstraße 22
38179 Rothemühle
Tel. 5 3 2 9



W. KÖRNER

Gabelstapler · Lager- und Transportsysteme



Hubwagen
Elektro-Hubwagen
Hochhubwagen



Handgeführte
Kehrsaugmaschinen
Scheuersaugautomaten



Schubmast-
Gabelstapler



Fahrersitz-
Kehrsaugmaschinen
mit Hochentleerung



Elektro-Gabelstapler
3 und 4-Rad
1-7 t



Kommisioniergeräte
Hochregal-Stapler



Treibgas-
Gabelstapler
1-7 t



Gas-, Diesel-Seitenstapler
Elektro-
4-Wege-Gabelstapler



Diesel-
Gabelstapler
1-40 t



Geländestapler
Teleskopstapler
Hubhöhe bis 18 m



Tel. (0 53 03) 60 01

TELESKOP-STAPLER
DER ZUKUNFT

Beratung
Planung

Verkauf
Neu / Gebraucht

Miete

Service

Redaktionsschluß für



W. KÖRNER:

38179 Groß Schwülper
Braunschweiger Straße 15
Tel. (0 53 03) 60 01 · Fax (0 53 03) 40 04

KOMATSU
GABELSTAPLER
Vertragshändler

amros
Kehrmaschinen
Vertragshändler

die nächste Ausgabe

Schuhe & Sportartikel

schicke, tragbare Mode
und Qualität
immer zu günstigen Preisen

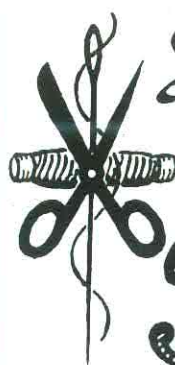
adidas

PUMA

SCHUH+SPORT

SALGE

Hauptstr 50
38547 CALBERLAH
Tel.: 05374/3519



Änderungs- Stübchen

Jutta Fassens

38179 ROTHENMÜHLE

Okerstraße 22 Tel. 05303/5329

Geschäftszeit: Mo. - Fr.

9 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen.

Dieter Bartels

► Schrott - Metalle ◀

Glusterweg 8

38179 Walle

☎ 05303/4474

Wärme hat einen Namen

**MHB Mineralölhandel
GmbH**

Hansestraße 34
38112 Braunschweig
(0531) 21 03 20

 **DEA Heizöl EL**

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

SB-SONNENSTUDIO

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SO

SONNENAUFGANG: 9.00 UHR

SONNENUNTERGANG: 22.00 UHR

SB-5DM MÜNZAUTOMAT

**SUN
LIGHT
STUDIO**

5DM

BS - Watenbüttel, Celler Heer Str. 306, gegenüber BP Tankstelle
*** PARKPLÄTZE VORHANDEN ***



Willi Wintgen

K f z-Reparatur

Schweißarbeiten mit Garantie

TÜV Vorbereitung und

TÜV Abnahme

Bergungs-und Abschleppdienst

Kfz-Überführungen

Vertragsdienste

Vertragsdienste für



38179 HÜLPERODE

Schäferweg 1 Telefon 05303/1257

Frisuren im modischen Trend

Damen- und Herren-Friseur

Rosita
Oppermann

Höben 58
38179 Groß Schwülper
Tel. (05303) 44 76

Anmeldung erspart Wartezeit.

A. Laas **Automobile** **SEAT**



KFZ-Diagnose
und Reparatur
Karosserieeinstan-
setzung mit
Rahmenrichtbank
Autolackierung

SB-Tanken
SB-Waschen
Autopflege

Autovermietung
Gebrauchtwagen-
An- und Verkauf

38179 **Lagesbüttel · Waller Straße 18**
Telefon (0 53 03) 40 28

**Das große Autohaus in der
Samtgemeinde Papenteich...**
Wir arbeiten mit den modernsten technischen Geräten!